

Nr. 4/2023

Dezember 2023/Januar/Februar 2024

Der Gemeindebrief



Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde Holle-Wüstring



Vorwort Weihnachten 2023

Liebe Leserin, lieber Leser!

Nun ist es wieder soweit: Die Adventszeit beginnt, Weihnachten steht vor der Tür. In diesem Jahr fällt der vierte Adventssonntag mit dem Heiligen Abend zusammen, so dass wir nur eine dreiwöchige Vorweihnachtszeit haben. Müssen wir uns also noch ein bisschen mehr beeilen als sonst? Um all die Vorbereitungen zu treffen, die das Christfest erst gelingen lassen zur Zufriedenheit aller Beteiligten?

Viel ist ja heutzutage von „Entschleunigung“ die Rede. Alles etwas langsamer angehen lassen, dafür mehr auf das Wesentliche achten. Geht es in der weihnachtlichen Botschaft nicht auch um die „Stille Nacht“? Um inneren und äußeren Frieden?

„Und Friede auf Erden“ – keine Bitte ist näher am Puls unserer Zeit als dieses Wort des Engels und seiner himmlischen Heerscharen über den Feldern von Bethlehem. Die Geburtsstadt Jesu liegt heute im Westjordanland und wird von der palästinensischen Autonomiebehörde verwaltet. Genaue Kontrollen durch hohe Betonmauern muss man durchlaufen, wenn man den Ort von Jerusalem aus besuchen will.

Die Geburtskirche zu Bethlehem aber, eines der ältesten erhaltenen Kirchengebäude überhaupt, hat alle Höhen und Tiefen der Zeitläufte überdauert. Niemals in der langen Zeit ihres 1600jährigen Bestehens ist sie zerstört worden. Aus den Tiefen der Grotte, in der das Gotteskind gemäß der legendenhaften geboren wurde, geht das Licht des Friedens hinaus in alle Welt.

Hoffen wir, dass sich davon alle Menschen erleuchten lassen. Beten wir für die bedrängten Christen im Heiligen Land. Stehen wir Israel bei. Lassen wir uns daran erinnern, dass Jesus von Nazareth aus dem jüdischen Volk stammt. In ihm und niemand anderem sind die Verheißungen der Propheten von dem Gesalbten Gottes, dem Messias, dem Christus erfüllt – zum Wohl der ganzen Welt!

Diese Botschaft braucht Zeit, um sich zu entfalten und die Herzen zu erreichen. Alle Jahre wieder. Auf der Grundlage des Weihnachtsevangeliums können wir uns innerlich auf die Festtage vorbereiten – und dann mit Freude und Tatkraft, ohne Hektik oder Stress, alles so herrichten, dass vom Christfest 2023 tiefe Freude voller Wärme und Licht ausgeht.

Eine gute Zeit wünscht in diesem Sinne Ihr und Euer

Pastor Christian Egts

Aus der Gemeinde

Getauft wurden:

08. Oktober Amelie Harms

Getraut wurden:

23. September Dennis und Daniela Schröder geb. Dießelberg,
Wüsting

23. Sept. Andre und Sara-Kristina Rohde geb. Dicke,
Wüsting/Großenkneten

Beerdigt wurden:

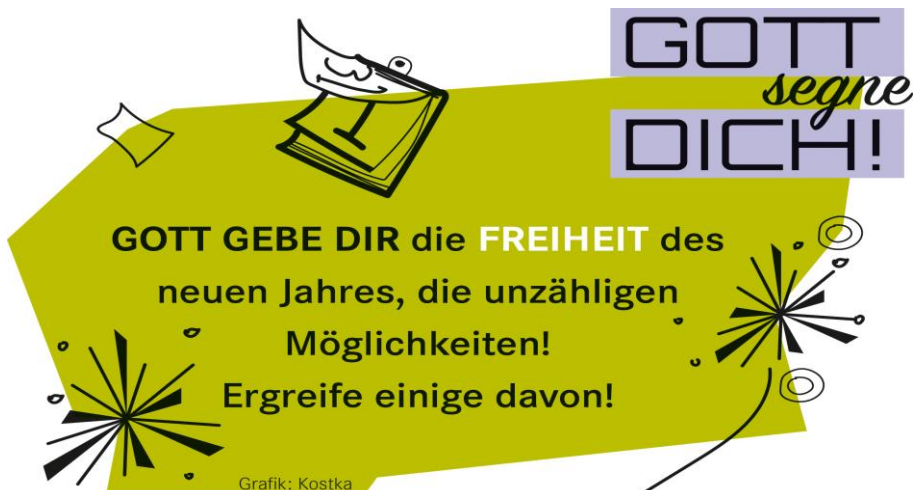
28. August Günter Osterloh, Hatten, 87 Jahre

11. Oktober Prof. Dr. Bernhard Parisius, Oldenburg, 73 Jahre

12. Oktober Herma Hass, Oldenburg, 90 Jahre

19. Oktober Lidia Felker, geb. Rossbach, Wüsting, 74 Jahre

19. Oktober Irmtraud Barkemeyer, geb. Kühnert, 83 Jahre



Aus der Gemeinde

Amtseinführung von Pastor Christian Egts

Am 5. November wurde Pastor Christian Egts in der St.-Dionysius-Kirche zu Holle als Pfarrer unserer Kirchengemeinde sowie als Mitglied im Pfarrteam der Kirchengemeinde Hude und als „Springer“ im Kirchenkreis in einem feierlichen Gottesdienst durch Kreispfarrer Bertram Althausen in sein Amt eingeführt. Es assistierten die stellvertretende Kreispfarrerin Birte Wielage (Hude) und Pfarrer Ferdinand Scheel (Delmenhorst). Musikalisch wirkten mit: Alexander Potiyenko an der Orgel, der Posaunenchor Holle-Wüstring unter der Leitung von Martin Brink und der Kinderchor mit seinem Leiter Martin von Maydell. Die Küsterinnen Edith Wenke und Janine Dicke-Kenkel sowie die Kirchenältesten und weitere Ehrenamtliche unter der Regie von Gabi Ammermann begleiteten Vorbereitung und Durchführung dieses Tages. Weit über 100 Personen fanden nach dem Gottesdienst Platz beim Empfang mit Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus und in der Kapelle zu Wüstring. Die Predigt ging vom Leitvers des Reformationsfestes aus, dem Wort des Apostels Paulus: „Einen andern Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus“ (1. Korinther 3, 11). Christian Egts nahm unter anderem Bezug auf die Figur des „Salvator Mundi“ (Weltretter, Heiland der Welt) über dem Schalldeckel der Münstermann-Kanzel, gefertigt mitten im 30jährigen Krieg als Bekenntnis zur christlichen Botschaft des Friedens.



Aus der Gemeinde

Kinderchöre suchen Nachwuchs

„Wir singen uns're Lieder, wir singen Gott, dem Herrn,
Wir singen immer wieder, denn singen tun wir gern!“

Diese Eingangszeilen eines fetzigen Kinderchor-Blues-Hits klingen immer noch gelegentlich durch das Gemeindehaus oder unsere Kirche. Und die Kinder, die dabei sind, haben sicht- und hörbar Spaß daran, aber leider wird die Gruppe immer kleiner und der Gesang folglich immer leiser.

Der Kinderchor gehört zu den langjährigen Angeboten der Kirchengemeinde, die durch die Corona-Zeit arg gebeutelt wurden, so arg, dass es aktuell nur noch eine einzige Gruppe gibt, in der die Gruppen „Kinderchor“ und „Jugendchor“ zusammengefasst wurden. Der „Spatzenchor“ existiert derzeit gar nicht mehr. Wir, Chorleiter, Pastor und Gemeindegemeinderat, werfen allerdings die Flinte noch nicht ins Korn und rufen alle Wüstinger Kinder und Jugendliche von 4 bis 14 Jahren auf:

Kommt in den Chor! - Lernt neue Lieder und neue Freunde kennen! Habt Spaß an lustigen und ernsten Liedern, an Kirchenliedern, Quatsch-Liedern, Liedern aus aller Welt und Pop-Songs!

In einem ersten Schritt zum Neu-Aufbau möchten wir zwei altersgestaffelte Gruppen anbieten: Eine Gruppe für Kinder von 4 bis 7 Jahren (mittwochs 16:30 – 17:15 Uhr) und eine für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren (mittwochs 17:20 – 18:15 Uhr). Interessierte Kinder bzw. deren Eltern bitten wir um eine kurze Mail an: martin-von-maydell@gmx.de oder einen Anruf unter 04408-809802. Sobald eine Mindestanzahl von 6 Kindern zusammenkommt, starten wir wieder neu durch.



Lebendiger Adventskalender

Türchen	Was	Wer	Wo	In
1	Kreativwerk - Florales für jeden Anlass	Tina Böschen	Dorfstraße. 26 D	Altmoorhausen
2	Weihnachtsmarkt Wüstring	Manuela Parchert	Hof Urban	Wüstring
3	Gemeinschaft „Hinter den Möörten“	Andrea Grote	Hinter den Möörten 3	Wüstring
4	Förderverein Grundschule	Kathrin Heinemann	Grundschule	Wüstring
5	FreiRaum Betreuungs- und Entlastungsangebote	Veronika Selchert	Dr.-Munderloh-Str. 13b	Wüstring
6	Bürgerverein Wüstring	Manuela Parchert	Hochzeitswald	Wüstring
7	Feuerwehr	Reiner Suhr	Feuerwehr	Wüstring
8	Morbitzer Media	Grit Morbitzer	Lange Wisch 6	Wüstring
9	Milchtankstelle	Sonja & Harm Heinemann	Neuenweger Reihe 2	Wüstring
10	Deichschäferei	Jennifer Rohde	Hollersiel 4	Holle
11	Raiffeisengenossenschaft	Kim Schröder	RWG - Markt	Wüstring
12	Physiopraxis	Miriam Haanstra	Bahnhofstraße 9	Wüstring
13	Kirchengemeinde	Gabi Ammermann	Heilig-Geist-Kapelle	Wüstring
14	Männergesangverein	Joachim Heitmann	Hinter den Möörten 44	Wüstring
15	Nachbarschaft „Molkereigraben“	Irmis Diers	Molkereigraben	Wüstring
16	Dorfgemeinschaft Altmoorhausen	Carmen Otte	Pavillon Dorfstr./ Moorhauserstr.	Altmoorhausen
17	Wöschelanner Heimatverein	Mike Haye	Holler Sandberg 4	Holle
18	7Seas / Schneider	Sven & Yvonne Schneider	Jakob - Backer - Weg 6	Wüstring
19	Nachbarschaft „Am Klosterkiel“	Sandra Böschen	Am Klosterkiel 24	Wüstring
20	Nachbarschaft „Parisiusweg“	Hiltrud Punke	Wendekreis Parisiusweg	Wüstring
21	Bücherei	Marita Kruit	Hauptstraße 16	Wüstring
22	Aktuell Lohnsteuerhilfverein	Silke Asche	Holler Landstraße	Oberhausen
23	Sportfreunde Wüstring	Verena Diers	Turnhalle	Wüstring

Sonstiges

**Ja, Virginia, es gibt einen Weihnachtsmann!
Titelseite der New York Sun, 1897,
Redakteur: Francis Pharcellus Church**

Es ist uns eine Freude, von so kompetenter Stelle den folgenden Brief beantworten zu können. Damit möchten wir gleichzeitig unsere Dankbarkeit ausdrücken, die verehrte Autorin zum Kreis der Freunde unserer Zeitung „The Sun“ zählen zu dürfen:

„Lieber Redakteur! Ich bin acht Jahre alt. Einige von meinen Freunden sagen, es gibt keinen Weihnachtsmann. Papa sagt immer: „Wenn es in „The Sun“ steht, dann ist es wahr.“ Bitte sagen Sie mir: Gibt es einen Weihnachtsmann?“ - Virginia O`Hanlon

„Virginia, deine kleinen Freunde haben nicht Recht. Sie haben sich an-stecken lassen vom Zweifel eines zweifelnden Zeitalters. Sie glauben nur, was sie sehen; sie glauben, dass es nicht geben kann, was sie mit ihrem begrenzten Verstand nicht erfassen können. Aber der menschliche Verstand ist immer begrenzt, ob er nun einem Erwachsenen oder einem Kind gehört. Vor unserem großen Universum ist der Mensch nur ein winziges Insekt. Verglichen mit der grenzenlosen Welt um uns herum ist sein Verstand wie eine Ameise, wie könnte er in der Lage sein, die ganze Wahrheit und das ganze Wissen zu erfassen!

Ja, Virginia, es gibt einen Weihnachtsmann. Es gibt ihn so gewiss wie die Liebe, die Großzügigkeit und die Begeisterung, und du weißt ja, dass das Leben voll davon ist und gerade diese Dinge wirkliche Schönheit und Freude in dein Leben bringen.

Wie trübsinnig wäre die Welt, wenn es keinen Weihnachtsmann gäbe! Es wäre so trübsinnig, als wenn es keine Virginias gäbe! Es gäbe dann auch kein kindliches Vertrauen, keine Poesie – nichts von dem, was das Leben erst erträglich macht. Wir dürften uns nur noch freuen über das, was wir sehen und anfassen können. Aber das besondere Licht der Kindheit, das die Welt erhellt, müsste verlöschen.

Nicht an den Weihnachtsmann glauben! Dann könntest du ebenso gut nicht an Märchen glauben. Gewiss, du könntest deinen Papa bitten, er solle am Heiligen Abend Leute ausschicken, den Weihnachtsmann zu fangen, aber auch wenn keiner von ihnen den Weihnachtsmann zu Gesicht bekäme – was würde das

Sonstiges

beweisen? Niemand sieht den Weihnachtsmann, aber das bedeutet nicht, dass es ihn nicht gibt.

Die aller wirklichsten Dinge des Lebens sind die, die weder Kinder noch Erwachsene mit ihren Augen sehen können. Hast Du schon einmal gesehen, wie Elfen auf der Mondwiese tanzen? Natürlich nicht, aber das ist kein Beweis, dass sie nicht dort sind. Die Wunder der unsichtbaren Welt – wer kann sie alle wahrnehmen, wer kann sie sich auch nur vorstellen?

Du kannst eine Babyrassel aufbrechen, um zu sehen, was das Geräusch da drinnen macht – die unsichtbare Welt aber ist mit einem Schleier verhüllt, mit einem Schleier, den nicht der stärkste Mann, nicht einmal die vereinigte Kraft der stärksten Männer, die je gelebt haben, zerreißen kann. Nur Glaube, Poesie und Liebe können ihn lüften. Dann werden die überirdische Schönheit und Herrlichkeit dahinter auf einmal zu erkennen sein. „Ist das denn auch wahr?“ Oh, Virginia, nichts auf der ganzen Welt ist wahrer und nichts beständiger.

Kein Weihnachtsmann!

Gott sei Dank: Der Weihnachtsmann lebt, und ewig wird er leben. Sogar in zehn Mal zehntausend Jahren wird er da sein, um das Kinderherz mit Freude zu erfüllen.“

(PS: Über ein halbes Jahrhundert, bis zur Einstellung der „Sun“ 1950, wurde der Briefwechsel zur Weihnachtszeit auf der Titelseite der Zeitung abgedruckt.)

Eingesandt von Heike Claußen

1. KORINTHER 16,14

» **Alles**, was ihr tut,
geschehe in **Liebe**. «

JAHRESLOSUNG 2024

Gottesdienste am Heiligabend



Am Heiligen Abend findet um 15:30 Uhr ein Krippenspiel der Vorkonfirmanden in der Holler St. Dionysius-Kirche statt. Dieser kurze, etwa eine halbe Stunde lange Gottesdienst ist ohne Predigt und wendet sich besonders an junge Familien mit Kindern. In der Christvesper um 16:30 Uhr in Holle wird ebenfalls das Krippenspiel aufgeführt, es wird die Weihnachtsgeschichte nach Lukas gelesen und eine Predigt geben. Es spielt der Posaunenchor. Dieses ist der Gottesdienst für die Erwachsenen und älteren Kinder. Wer sich am späten Heiligen Abend noch einmal in Ruhe auf die Weihnachtsbotschaft besinnen möchte, ist herzlich eingeladen zur Feier der Christnacht, die um 23 Uhr in der Wüstinger Heilig-Geist-Kapelle beginnt.

Am 2. Weihnachtstag ist dann um 10 Uhr in Wüsting ein Gottesdienst

Eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und Gottes Segen für ein gutes und gesundes neues Jahr 2024 wünschen Ihnen

die Mitglieder des Gemeindegemeinderates, Pastor Christian Egts sowie alle haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden der Kirchengemeinde



Gottesdienste und Veranstaltungen

So. 03. Dezember	10:00 Uhr	Gottesdienst in Wüstring mit Taufen
So.17. Dezember	10:00 Uhr	Gottesdienst in Wüstring
So. 24. Dezember	15:30 Uhr	Krippenspiel in Holle
	16:30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel in Holle
	23:00 Uhr	Feier der Christnacht in der Wüstringer Kapelle
Die. 26.Dezember	10:00 Uhr	Gottesdienst in Wüstring
So. 31. Dezember	16:00 Uhr	Jahresschlussandacht in Wüstring
So. 07.Januar	10:00 Uhr	Gottesdienst in Wüstring
So. 28.Januar	10:00 Uhr	Gottesdienst in Wüstring
So. 11. Februar	10.00 Uhr	Gottesdienst in Wüstring
So. 25.Februar	10:00 Uhr	Gottesdienst in Wüstring

Alle Gottesdienste werden von Pastor Christian Egts gehalten.

Herzliche Einladung zum „**Lebendigen Adventskalender**“ am Mittwoch, **13. Dezember um 18:00 Uhr** in der Kapelle in Wüstring

Konzert:

Am **Sonntag, 17. Dezember um 17:00 Uhr** spielt das Ensemble **Art Brass** in der Dionysius Kirche in Holle. Weitere Details in unserer Web-Seite. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Gemeindeguppen im Ev. Gemeindehaus Wüstring

- Seniorenkreis** Leitung: Julianna Grätz
am dritten Mittwoch im Monat um 15 Uhr
- Spielenachmittag** Gesellschaftsspiele und Klönen für Senioren
am ersten Montag im Monat um 14 Uhr
Informationen bei Renate Reuhs, Tel. 04484 9452700
- Miniclub** jeden Mittwoch von 9:30 Uhr bis 11 Uhr
Ansprechpartnerin: Sabrina Damken,
Tel. 04484-9570710
- Kinderchöre** jeden Mittwoch außer in den Ferien:
Kinderchor ab 7 Jahren: 17:15 – 18:15 Uhr; bei Interesse
sind weitere Gruppen im Aufbau möglich Leitung und
Information: Martin von Maydell, Tel.:04408 809802,
Mail: Martin-von-Maydell@gmx.de
- Erwachsenenchor** jeden Mittwoch 19:30 Uhr, Leitung: Liana Sparke
Ansprechpartnerin: Gabriele Ammermann,
Tel. 04484 555
- Posaunenchor** jeden Donnerstag, Leitung: Martin Brink,
Tel. 04484 920372
- Pastor** Pastor Christian Egts, Tel. 04484 - 359
- Küsterinnen** Wüstring: Janine Dicke-Kenkel, Tel. 04484 9570714
Holle: Edith Wenke, Tel. 04484 294
- Kirchenbüro** Claudia Lippka und Milena Abrahams,
Vielstedter Str. 48, Hude, Tel. 04408 923192
- Friedhof** Verwaltung: Frau Herzog, Tel. 04221 87818
Beauftragter: Gerold Heinemann, Tel. 04484 548
- Redaktion** Gabriele Ammermann, Holger Wessels, Christian Egts,
Gemeindekirchenrat
- Impressum** Ev.-luth. Kirchengemeinde Holle-Wüstring
Hauptstr. 28, 27798 Hude Wüstring,

www.kirchengemeinde-holle-wuesting.de